

Preussische Gesetzsammlung

Jahrgang 1919

Nr. 4.

Inhalt: Verordnung zur Abänderung der Verordnung über die Wahlen zur verfassunggebenden preussischen Landesversammlung vom 21. Dezember 1918, S. 9. — Erlaß der Preussischen Regierung, betreffend Anwendung des vereinfachten Enteignungsverfahrens für eine Privatananschlußbahn (Kohlenbahn) der Stadtgemeinde Dresden von Berzdorf auf dem Eigen in der Oberlausitz (Sachsen) an den Staatsbahnhof Nitrißch (Preußen) der Görlitz-Zittauer Eisenbahn, S. 10.

(Nr. 11727.) Verordnung zur Abänderung der Verordnung über die Wahlen zur verfassunggebenden preussischen Landesversammlung vom 21. Dezember 1918 (Gesetzsamml. S. 201). Vom 20. Januar 1919.

Die Preussische Regierung verordnet mit Gesetzeskraft, was folgt:

§ 1.

Für die Wahlen zur verfassunggebenden preussischen Landesversammlung findet die Verordnung zur Ergänzung der Verordnung über die Wahlen zur verfassunggebenden deutschen Nationalversammlung (Reichswahlgesetz) vom 14. Januar 1919 (Reichs-Gesetzbl. S. 32) mit der Maßgabe Anwendung, daß im § 1 an die Stelle des 19. Januar der 26. Januar tritt, und daß in der Bescheinigung des § 2 an die Stelle der Worte: »deutschen Nationalversammlung« die Worte: »preussischen Landesversammlung« treten oder daß die Bescheinigung den Vermerk trägt: Nur gültig für die Wahlen am 26. Januar. Die erforderlichen Anweisungen an die militärischen Dienststellen ergehen vom Preussischen Kriegsministerium und vom Reichs-Marine-Amt.

§ 2.

Diese Verordnung tritt mit ihrer Verkündung in Kraft.
Berlin, den 20. Januar 1919.

Die Preussische Regierung.

Hirsch.

Braun.

Eugen Ernst.

Haenisch.

Südekum.

Reinhardt.

(Nr. 11728.) Erlaß der Preussischen Regierung, betreffend Anwendung des vereinfachten Enteignungsverfahrens für eine Privatananschlußbahn (Kohlenbahn) der Stadtgemeinde Dresden von Berzdorf auf dem Eigen in der Oberlausitz (Sachsen) an den Staatsbahnhof Nikrisch (Preußen) der Görlitz-Zittauer Eisenbahn.
Vom 11. Januar 1919.

Der Stadtgemeinde Dresden ist durch Erlaß der Minister für Handel und Gewerbe und der öffentlichen Arbeiten vom 27. Dezember 1918 auf Grund erteilter Ermächtigung das Enteignungsrecht zur Entziehung und zur dauernden Beschränkung desjenigen innerhalb des preussischen Staatsgebiets gelegenen Grundeigentums verliehen, das zu dem auf Grund erteilter kleinbahngesetzlicher Genehmigung geplanten Bau einer Privatananschlußbahn (Kohlenbahn) von Berzdorf auf dem Eigen in der Oberlausitz (Sachsen) an den Staatsbahnhof Nikrisch (Preußen) der Görlitz-Zittauer Eisenbahn erforderlich ist.

Auf Grund des § 1 der Verordnungen vom 11. September 1914 (Gesetzsamml. S. 159) in der Fassung der Verordnungen vom 27. März 1915 (Gesetzsamml. S. 57), 25. September 1915 (Gesetzsamml. S. 141), 10. April 1918 (Gesetzsamml. S. 41) und 15. August 1918 (Gesetzsamml. S. 144) wird hiermit bestimmt, daß das vereinfachte Enteignungsverfahren nach den Vorschriften dieser Verordnungen bei dem Bau der vorgedachten Anlage Anwendung findet.

Berlin, den 11. Januar 1919.

Die Preussische Regierung.

Hirsch.

Braun.

Eugen Ernst.

Fischbeck.

Hoff.

Südekum.

Reinhardt.